

# Blick WinKel

Pfarrbrief der Pfarreiengemeinschaft am Blender • Ostern 2024



***Gott hält eine Zukunft für uns bereit, die all unser  
Denken, Bitten und Verstehen weit übersteigt.  
Das ist das Licht, das uns am Ostermorgen aufgehen kann.***

**INHALTSVERZEICHNIS**

Grußwort ..... Seite 3

**Pfarreiengemeinschaft am Blender**

Termine Kar- und Ostertage ..... Seite 4/5

Termine Maiandachten ..... Seite 5

Kinder- und Familiengottesdienste ..... Seite 6

Seniorenausflug an den Bodensee ..... Seite 7

Oldtimer- und Motorradsegnung ..... Seite 8

Floriansmesse ..... Seite 8

Termine 10 Jahre Pfarreiengemeinschaft ..... Seite 9/10

Caritassammlung im Frühjahr ..... Seite 10

Nacht der Lichter ..... Seite 11

Erstkommunion 2024 ..... Seite 12

Firmung 2024 ..... Seite 13

Sternsinger 2024 ..... Seite 14

Impressum ..... Seite 14

Messintentionen – was bedeutet das? ..... Seite 15

Taufen · Verstorbene ..... Seite 16

**Vereine und Gruppen**

*Katholischer Frauenbund Buchenberg*

- Rückblick und Aktivitäten 2024 ..... Seite 17/18

*Landjugend Buchenberg*

- Neues aus der Landjugend ..... Seite 19

*Kolpingsfamilie Buchenberg*

- Impressionen aus 15 Jahren ..... Seite 20/21

*Kolpingsfamilie Wiggensbach*

- Seniorennachmittag ..... Seite 22/23
- Kolpingjugend Wiggensbach ..... Seite 24/25

**Buchenberg · Eschach · Wirlings**

Maria und Josef im Wohnzimmer ..... Seite 26/27

Bei unseren Kleinsten in der Krippe ist immer was los ..... Seite 28/29

„Sieben Leben möchte ich haben“ ..... Seite 30/31

„Die ganze Kirche voller Sternsinger“ ..... Seite 32-35

Rätschenaktion der Buchenberger Ministranten ..... Seite 36

**Kreuzthal**

Sternsingeraktion 2024 im Kreuzthal ..... Seite 37

Alle Jahre wieder ..... Seite 38/39

**Wiggensbach · Ermengerst**

Ministranten-Zeltlager 2023 ..... Seite 40/41

Adventsstimmung bei den Ministranten ..... Seite 42

Näherinnen für Sternsingergewänder gesucht ..... Seite 43

KEB ..... Seite 43

**Liebe Leserin, lieber Leser,**

mit großen Schritten gehen wir Ostern entgegen, dem Fest der Auferstehung. Vor der Osterfreude und dem Halleluja steht aber der Karfreitag, der Tod und die Trauer. Fast jeder von uns kennt wohl solche Zeiten des Leidens, der Trauer und der Klage im eigenen Leben. Manchmal scheint das Leben düster und ohne Zukunft zu sein. Die erhoffte Osterfreude ist weit entfernt und unerreichbar. Gerade in den Kartagen dürfen wir aber erleben, dass Gott mit uns durch alles Leiden, alle Not und alle Krankheit geht. Er ist nicht nur der, der über den Tod triumphiert, sondern auch der, der in Jesus Christus selbst alles Leid trägt.

Mir ist ein Text zugefallen, der Mut macht in Leid, Trauer und Krankheit. Dieser Text ist im Gotteslob unter der Nummer 767 als Lied zu finden.

O Herr, du bist am Ölberg geplagt von Angst und Qual,  
wirst in den Tod nun gehen, so ist es deine Wahl.  
Verlass mich nicht im Leiden und schenk mir neuen Mut.  
Stärk mich in dem Vertrauen: in dir wird alles gut.

Du bittest deinen Vater: Nimm diesen Kelch von mir!  
Doch wenn es ist dein Wille, nimm ich ihn an von dir.  
Hilf mir, Gott zu vertrauen, muss ich im Dunkeln geh'n,  
nach seinem Willen fragen, lehr mich, ihn zu versteh'n.

Du hoffst, dass deine Freunde jetzt stehen treu zu dir.  
Doch findest du sie schlafend, du tadelst sie dafür.  
Lass wach mich sein im Herzen, wenn Müdigkeit mir droht.  
Hilf beten mir und glauben in der Versuchung Not.

Die Stunde ist gekommen, du musst den Weg nun geh'n.  
Du gehst ihn ganz entschlossen, kein Zögern ist zu seh'n.  
Hilf mir, das Leid zu tragen, wie du es hast getan.  
In allen meinen Nöten geh du mir selbst voran.

Vieles im Leben können wir (leider) nicht ändern oder gar los werden. Der einzige Weg, damit irgendwie zurechtzukommen ist, es anzunehmen und das Bestmögliche daraus zu machen; jeden Tag aufs Neue. Die Tage der Passionszeit und der Karwoche geben uns die Möglichkeit, Kraft zu schöpfen aus unserem Glauben. Wir dürfen wieder neu versuchen, darauf zu vertrauen, dass Gott letztlich alles zum Guten führen wird.

In diesem Sinn wünsche ich Ihnen eine stärkende und kraftgebende Karwoche und ein frohes und gesegnetes Osterfest!

Im Gebet verbunden,

*Ihr Pfarrer Andreas Demel*

**GOTTESDIENSTE UND ANDACHTEN IN DEN  
KAR- UND OSTERTAGEN**

Palmsonntag, 24. März 2024

- Ermengerst 9.00 Uhr: Treffpunkt vor der Kirche, anschließend Prozession in die Kirche, Heilige Messe
- Buchenberg 8.30 Uhr: Treffpunkt am Kirchplatz, anschließend Prozession in die Pfarrkirche, Familiengottesdienst
- Kreuzthal 10.30 Uhr: Treffpunkt am Leichenhaus, anschließend Prozession in die Pfarrkirche, Heilige Messe
- Wiggensbach 10.30 Uhr: Treffpunkt am Marktplatz, anschließend Prozession in die Pfarrkirche, Familiengottesdienst

Gründonnerstag, 28. März 2024

- Kreuzthal 18.00 Uhr: Heilige Messe vom Letzten Abendmahl
- Buchenberg 19.00 Uhr: Heilige Messe vom Letzten Abendmahl, anschließend Ölbergandacht
- Wiggensbach 20.00 Uhr: Heilige Messe vom Letzten Abendmahl

Karfreitag, 29. März 2024

- Buchenberg 9.00 Uhr: Kreuzweg und Beichtgelegenheit
- Buchenberg 10.00 Uhr: Kinderkreuzweg
- Wiggensbach 10.00 Uhr: Kinderkreuzweg und Beichtgelegenheit
- Wiggensbach 11.00 Uhr: Betstunde
- Wiggensbach 15.00 Uhr: Feier vom Leiden und Sterben Jesu Christi
- Buchenberg 15.00 Uhr: Feier vom Leiden und Sterben Jesu Christi
- Kreuzthal 15.00 Uhr: Feier vom Leiden und Sterben Jesu Christi

Karsamstag, 30. März 2024

- Buchenberg 19.30 Uhr: Auferstehungsfeier für Kinder
- Wiggensbach 19.30 Uhr: Auferstehungsfeier für Kinder
- Ermengerst 21.00 Uhr: Feier der Osternacht mit Speisensegnung
- Kreuzthal 21.00 Uhr: Feier der Osternacht mit Speisensegnung

Ostersonntag, 31. März 2024

- Wiggensbach 6.00 Uhr: Feier der Osternacht mit Speisensegnung
- Buchenberg 6.00 Uhr: Feier der Osternacht mit Speisensegnung
- Buchenberg 10.00 Uhr: Heilige Messe mit Speisensegnung
- Wiggensbach 10.00 Uhr: Heilige Messe mit Speisensegnung

*Bitte beachten Sie auch unsere aktuellen Gottesdienstanzeiger, da sich Ort und Zeit noch ändern können.*

Ostermontag, 1. April 2024

- Wirlings 9.00 Uhr: Heilige Messe
- Wiggensbach 10.30 Uhr: Heilige Messe
- Kreuzthal 10.30 Uhr: Heilige Messe

**MAIANDACHTEN 2024**

Mittwoch, 1. Mai

- Buchenberg 18.00 Uhr feierliche Maiandacht mit Aussetzung; musik. Gestaltung: Julia Wengenmayr + Stefan Prestel

Samstag, 4. Mai

- Buchenberg 19.00 Uhr Vorabendmesse mit anschließender Maiandacht

Sonntag, 5. Mai

- Buchenberg 19.00 Uhr feierliche Maiandacht mit Aussetzung; musik. Gestaltung: Eschacher Saitenmusik

Freitag, 10. Mai

- Eschachberg 19.30 Uhr Maiandacht in der Kapelle

Sonntag, 12. Mai

- Buchenberg 17.00 Uhr Maiandacht für Familien
- Wirlings 19.30 Uhr feierliche Maiandacht mit Aussetzung; musik. Gestaltung: Harfengruppe Isny
- Eschach 19.30 Uhr Maiandacht, Gestaltung: Eschacher Saitenmusik

Mittwoch, 15. Mai

- Bechen 19.00 Uhr Maiandacht in der Herz-Jesu-Kapelle

Samstag, 18. Mai

- Buchenberg 19.00 Uhr Vorabendmesse mit anschließender Maiandacht
- Hözlern 19.00 Uhr Maiandacht

Sonntag, 19. Mai (Pfingstsonntag)

- Buchenberg 9.00 Uhr Gottesdienst mit anschließender Maiandacht

Montag, 20. Mai (Pfingstmontag)

- Buchenberg 19.00 Uhr feierliche Maiandacht mit Aussetzung; musik. Gestaltung: Frauensingkreis

Sonntag, 26. Mai

- Wirlings 19.30 Uhr Maiandacht
- Eschach 19.30 Uhr Maiandacht

Mittwoch, 29. Mai

- Bechen 9.00 Uhr Heilige Messe mit anschließender Maiandacht

Freitag, 31. Mai

- Buchenberg 19.00 Uhr feierliche Maiandacht mit Aussetzung



## Kinder- und Familiengottesdienste 2024

<b>24.03.</b>	8:30 Uhr 10:30 Uhr	Buchenberg Wiggensbach	<b>Palmsonntag-Familiengottesdienst</b>
<b>29.03.</b>	10:00 Uhr	Buchenberg Wiggensbach	<b>Kinderkreuzweg</b>
<b>30.03.</b>	19:30 Uhr	Buchenberg Wiggensbach	<b>Kinder-Auferstehungsfeier</b>
<b>14.04.</b>	10:00 Uhr	Wiggensbach Kolpinheim	<b>Kindergottesdienst</b>
<b>28.04.</b>	10:30 Uhr	Wiggensbach	<b>Kinderfahrzeug-Segnung</b>
<b>05.05.</b>	9:00 Uhr	Buchenberg	<b>Kinderfahrzeug-Segnung</b>
<b>16.06.</b>	10:00 Uhr	Wiggensbach Kolpinheim	<b>Kindergottesdienst</b>
<b>13.07.</b>	17:00 Uhr	Buchenberg	<b>Familiengottesdienst</b> (bei schönem Wetter auf dem Buchenberg)
<b>20.07.</b>	13:30 Uhr	Wiggensbach	<b>Familiengottesdienst am Pfarr- und Marktplatzfest</b>
<b>06.10.</b>	9:00 Uhr 10:30 Uhr	Buchenberg Wiggensbach	<b>Erntedank-Familiengottesdienst</b>
<b>27.10.</b>	10:00 Uhr	Wiggensbach Kolpingheim	<b>Kindergottesdienst</b>
<b>09.11.</b>	17:00 Uhr	Wiggensbach	<b>St.-Martins-Familiengottesdienst</b>
<b>24.11.</b>	9:00 Uhr 10:30 Uhr	Buchenberg Wiggensbach	<b>Christkönig-Jugendgottesdienst mit Ministrantenaufnahme</b>
<b>24.12.</b>	16:00 Uhr	Buchenberg Wiggensbach	<b>Kindermette</b>

## SENIORENAUSFLUG AN DEN BODENSEE



Im Rahmen der Feierlichkeiten zum 10jährigen Bestehen unserer Pfarreiengemeinschaft am Blender veranstalten wir am Donnerstag, 16. Mai 2024, einen Seniorenausflug.

Wir fahren mit der Firma Siegel nach Birnau am Bodensee und bekommen dort in der herrlichen Basilika eine Führung. An dieser kann man teilnehmen, muss aber nicht. Die sehenswerte Wallfahrtskirche, ein herrliches Barockjuwel, ist für sich schon eine Reise wert. Sich die Füße vertreten, den gigantischen Blick auf den See genießen, durch den Garten spazieren oder im Klosterladen stöbern – auch das ist möglich. Von Birnau aus fahren wir weiter in das Höhengasthaus Haldenhof in Überlingen, das mit dem schönsten Ausblick auf den Bodensee wirbt. Dort essen wir gegen 12.30 Uhr zu Mittag. Nachdem wir am Bodensee die herrliche Seeluft getankt haben, geht es wieder heimwärts. In Kreuzthal im historischen Haus Tanne schließen wir unseren Ausflug bei Kaffee und Kuchen.

Es wird ein wunderschöner gemeinsamer Tag: Pfarrer Joby und Trixi Schad vom Pfarrgemeinderat werden uns begleiten. Wir freuen uns auf zahlreiche Anmeldungen im Pfarrbüro unter Telefon 08370/ 9290080 oder per e-mail unter [pg.amblender@bistum-augsburg.de](mailto:pg.amblender@bistum-augsburg.de)

Die Busfahrt (mit der Führung in Birnau) kostet 25,- € pro Person, dazu kommt die Verköstigung jedes Einzelnen.

Die Abfahrtszeiten sind jeweils an der Kirche:

8.00 Uhr Wirlings	8.30 Uhr Buchenberg
8.10 Uhr Ermengerst	8.35 Uhr Eschach
8.15 Uhr Wiggensach	8.45 Uhr Kreuzthal

Bitte beachten Sie auch Veröffentlichungen im Kirchenanzeiger!



### OLDTIMER- UND MOTORRADSEGNUMG

Am Pfingstmontag, 20. Mai 2024, feiern wir um 10.30 Uhr die Heilige Messe am Feuerwehrhaus in Kreuzthal. Anschließend findet wieder unsere Oldtimer- und Motorradsegnung statt. Danach lädt der MSC Kreuzthal zum Frühschoppen ein.

Bei schlechtem Wetter wird die Heilige Messe in der Pfarrkirche St. Martin gefeiert. Die Segnung der Motorräder ist dann vor dem Pfarrhaus; nur der Frühschoppen muss in diesem Fall leider entfallen.

### Freiwillige Feuerwehr Kreuzthal-Eisenbach e.V.



### Floriansmesse am Freitag, 17. Mai 2024

19.00 Uhr Festumzug zum Feuerwehrhaus  
19.15 Uhr Festgottesdienst

anschließend gemütlicher Dämmerchoppen mit der  
Musikkapelle Kreuzthal

### Indien-Reise mit Pfarrer Joby



7. bis 20. Januar 2025

### Info Abend

am 14. Juni um 19.30 Uhr  
im Kolpingheim Wiggensbach



### ÖKUMENISCHER JUGENDGOTTESDIENST

- **Samstag, 27. April 2024, 19 Uhr:**

Großer Ökumenischer Jugendgottesdienst  
in St. Pankratius in Wiggensbach mit anschließender Party

#### *It lugg lau*

Dies ist das Motto unseres Jugendgottesdienstes. Sämtliche Jugendgruppen der Pfarrei, also Ministranten, KLJB Buchenberg, Kolpingjugend Wiggensbach und Firmlinge haben sich einen echt coolen Gottesdienst einfallen lassen.



Wir feiern zusammen mit der evangelischen Johannesgemeinde, die für die musikalische Gestaltung sorgt. Pfarrer Johannes Prestele, der Jugendpfarrer vom Dekanat gibt uns die Ehre und ist dabei. Pfarrer Matze Babucke vertritt die evangelische Seite.

Der Gottesdienst ist etwas anderes; so etwas habt ihr noch nicht erlebt! Ihr werdet sprichwörtlich mit den Sinnen gepackt. Ach – lasst euch einfach überraschen! Wir freuen uns, wenn ihr dabei seid.

### RADWALLFAHRT

- **Samstag, 1. Juni 2024, ab 9 Uhr:**

Radwallfahrt zu den Kirchen und Filialkirchen der PG am Blender  
*Weitere Informationen dazu werden im Kirchenanzeiger veröffentlicht.*

### NIGERIANISCHE MESSE

- **Sonntag, 16. Juni 2024, 17 Uhr:**

Nigerianische Messe in St. Pankratius in Wiggensbach

**MUSICAL****„DAS LEBENDIGE BUCH – REISE DURCH DIE BIBEL“**

im Kapitelsaal in Wiggensbach

**Termine:**

**5. Juli 2024, 19 Uhr**

**6. Juli 2024, 18 Uhr**

**7. Juli 2024, 19 Uhr**

**CARITASSAMMLUNG IM FRÜHJAHR**

Mit diesem Pfarrbrief erhalten Sie den Überweisungsträger für Ihre Caritasspende. Die Haussammlungen finden nicht mehr statt, deshalb möchten wir Sie bitten vom Vordruck Gebrauch zu machen, um die Arbeit der Caritas zu unterstützen.



Caritas ist ein weltbekannter Begriff. Wenn irgendwo eine Katastrophe oder ein Unglück passiert, ist Caritas international mit großem Einsatz tätig. Viele Altenheime, Krankenhäuser und Kindergärten sind ebenfalls unter der Trägerschaft von Caritas. Dies ist ein unverzichtbarer Beitrag für unsere Gesellschaft.

Ein Drittel der Spenden, die in unserer Pfarrei gesammelt werden, bleibt in der Pfarrei. Mit diesem Geld unterstützen wir unsere sozialen Projekte. In letzter Zeit haben wir bei finanziellem Engpass ausgeholfen. Auch unterstützen wir mit dem Caritasgeld unsere ukrainischen Flüchtlinge und haben bei Obdachlosigkeit ausgeholfen. Ganz vielfältig sind die Aufgaben.

Gerne halten wir Sie auf dem Laufenden. Sie dürfen jederzeit mit mir ins Gespräch kommen. Vielleicht wissen Sie auch von jemandem, der in Not ist, wo wir unbürokratisch helfen dürfen.

*Kornelius Wagner*

**NACHT DER LICHTER**

Im Rahmen unseres Jubiläumjahres haben wir am 24. Februar in Buchenberg eine ökumenische Nacht der Lichter gefeiert. Pfarrerin Julia Cleve und Diakon Kornelius Wagner begleiteten diese Feier.

Die Kirche erstrahlte in mystischem Licht. Das große Taizé-Kreuz, das extra für diesen Anlass von Jürgen Martin aus Wiggensbach gebastelt worden war, stand in der Mitte, flankiert von orangefarbenen Tüchern und der Osterkerze. Etwa 900 Lichter – verteilt in der ganzen Kirche – sorgten für eine bemerkenswerte Stimmung.

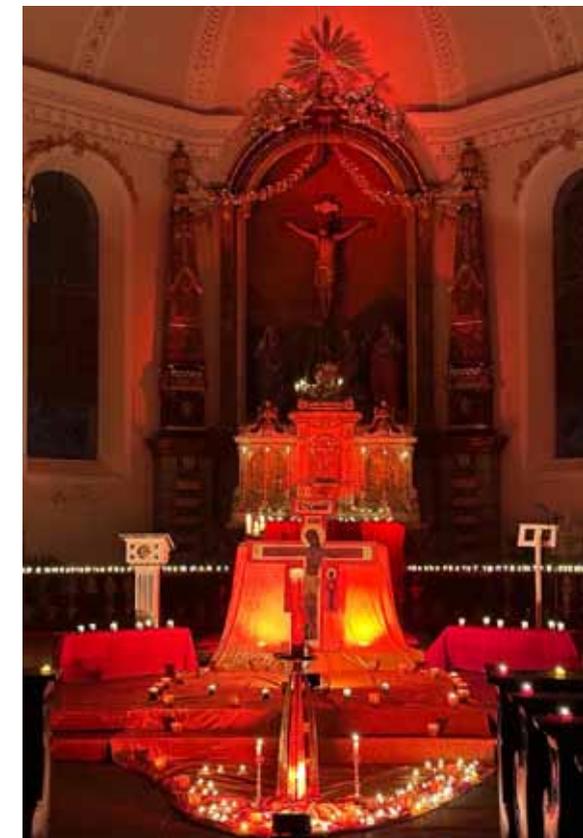
Musikalisch umrahmt wurde das Event von Martin Laminet, Julia Wengenmayr und Silvia Lupfer.

Der Gottesdienst begann mit dem Läuten der Kirchenglocken, gefolgt von stimmigen Liedern unserer Musikgruppe und mit Elementen aus Taizeliedern, Texten, und Gebeten. Es entstand eine besondere Atmosphäre der Ruhe und des Gebetes. Nach den vorgetragenen Gedanken hatten die Besucher die Möglichkeit, vor dem Kreuz zu verweilen und das Lichtermeer sowie die Taize-Gesänge auf sich wirken zu lassen. Ziel war es, Jesus Christus in das Herz zu lassen, ihn zu spüren. Ich glaube, das ist uns gelungen.

Herzlichen Dank an alle, die mitgeholfen haben: Familie Zinth für die Lichtinstallation, dem PGR aus Buchenberg, den Firmlingen und Helfern für das Aufbauen und Anzünden der vielen Kerzen.

Allen die mitgeholfen haben ein herzliches „Vergelt's Gott“.

*Kornelius Wagner*





**Du gehst mit!**  
ERSTKOMMUNION

Konstantin Bischlager	Liana Haggemüller
Jonas Buchholz	Kilian Hiemer
Wendelin Burger	Anton Holweger
Magnus Egli	Lara Hudez
Lilian Fritz	Emma John
Tim Geißler	Julia Sophie Krischke
Lorenz Günther	Nikias Linke
Lisa Hecker	Emely Martin
Leo Landerer	Finn Mayr
Pius Maidel	Raphael Merk
Hugo Marton	Jim Neudert
Flora Ringholz	Sophie Notz
Carolin Salzig	Sarah Peter
Mia Seidl	Mathilda Ried
Anna Seltmann	Luis Richter
Daniel Spöttle	Sophie Richter
Lisa Tauscher	Hanna Röhrle
Lina Wendl	Mia Roth
Dominik Tannheimer	Noa Ruf
Paul Wengenmayr	Leon Rothenberger
Johanna Zimmermann	Katharina Schuster
Leonard Baumberger	Rosalie Shaw
Marie-Therese Burger	Emma Stadelmann
Laura Färber	Lea Straub
Fabian Fischer	Tommy Weber
Korbinian Fleschutz	Julius Weixler
Tobias Gehrer	Amelie Zahnsinger
Emilian Gropper	Valentina Zimermuck
Lina Grotz	

Theresa Barth  
 Magdalena Bischlager  
 Julius Eßlinger  
 Lara Maria Frey  
 Franziska Greither  
 Amelie Haggemüller  
 Jan Hauptmann  
 Elias Hörburger  
 Verena Hof  
 Kilian Horner  
 Jannis Huber  
 Madeleine Hubrach  
 Katharina Keck  
 Miriam Klein  
 Franziska Krezler  
 Johanna Lederle  
 Joleen Leiner  
 Noah Leitl  
 Julian Lochbihler  
 Maja Lupfer  
 Johanna Maidel  
 Emma Maier  
 Manuel Maier  
 Maxim Maisinger  
 Jenny Mayr  
 Jan Morsch  
 Ina Neft  
 Leonard Noll  
 Victoria Oberhofer  
 Theresa Rietzler



Sarah Ritter  
 Nina Röhrle  
 Mia Schindler  
 Nora Selement  
 Anna-Sophie Simmerle  
 Emily Sirch  
 Mia Stadelmann  
 Larissa Sterk  
 Magdalena Sterk  
 Mia Stumpp  
 Maja Wiedemann  
 Marie Wolf  
 Jonas Zeller

# 20 \* DANKE + 24

## STERNSINGER 2024

„Gemeinsam für unsere Erde – in Amazonien und weltweit“. Unter diesem Motto waren auch heuer wieder über 130 Kinder in unserer Pfarreiengemeinschaft als Sternsinger unterwegs. Sie haben den Segen in die Häuser gebracht und für Kinder und ihre Familien in Amazonien und für weitere Projekte des Kindermissionswerks „Die Sternsinger“ gesammelt. In diesem Jahr kamen in unserer Pfarreiengemeinschaft insgesamt 26.800 Euro zusammen.

Wir danken allen, die diese Aktion mit vorbereitet und begleitet, die unsere Sternsinger gefahren und bekocht haben. Danke an die Gasthäuser, in denen die Kinder ein kostenloses Essen bekamen. Natürlich auch ein herzliches Vergelt's Gott an Sie alle, die die Kinder so freundlich aufgenommen und die Aktion mit Ihrer großzügigen Spende unterstützt haben.

Ein ganz besonderer Dank geht natürlich an die Jungen und Mädchen die bei Wind und Wetter unterwegs waren. Vielen Dank für euren großartigen Einsatz!

### IMPRESSUM:

Herausgeber: Pfarreiengemeinschaft am Blender  
 Anschrift: Pfarrweg 7, 87487 Wiggensbach, Telefon: 0 83 70/92 90 08-0, Fax: 92 90 08-19,  
 E-Mail: [pg.amblender@bistum-augsburg.de](mailto:pg.amblender@bistum-augsburg.de), Homepage: [www.pg-amblender.de](http://www.pg-amblender.de)  
 Verantwortlich: Pfarrer Joby Padayattil  
 Redaktionsteam: Manuela Martin, Michaela Scharf, Ingrid Sing, Alexandra Zinth, Sigrid Laminet  
 Artikelannahme: E-Mail: [blickwinkel.pg@gmail.com](mailto:blickwinkel.pg@gmail.com)  
 Erscheinungsweise: dreimal im Jahr  
 Auflage: 3.750  
 Druckerei: [www.gemeindebriefdruckerei.de](http://www.gemeindebriefdruckerei.de)  
 Pfarrbriefartikel sind herzlich willkommen! Bitte beachten Sie: Nach Redaktionsschluss eingegangene Artikel können in der Regel nicht mehr berücksichtigt werden. Das Redaktionsteam behält sich Kürzungen, Artikelzurückweisungen und notwendige Änderungen vor. Die persönlich unterzeichneten Artikel spiegeln ausschließlich die Meinung des Verfassers wider.

## MESSINTENTIONEN – WAS BEDEUTET DAS?

In allen Gemeinden unserer Pfarreiengemeinschaft haben Sie die Möglichkeit, „Messen für die Verstorbenen zu bestellen“, „Eine Messe (für ...) lesen zu lassen“ oder „eine Messe anzugeben“.



*N. Schwarz © Gemeindebriefdruckerei.de*

Gemeint ist damit, man bittet darum, dass der Priester für ein persönliches Anliegen die heilige Messe feiert. Der Begriff dafür ist „Messintention“, meist handelt es sich dabei um den Todestag oder Geburtstag eines lieben Verstorbenen. Es kann jedoch auch für Lebende in einem besonderen Anliegen oder zum Dank beispielsweise für Genesung nach Krankheit gebetet werden. Das Stipendium für die Feier einer heiligen Messe ist auf 5,- Euro festgelegt. Natürlich ist es ein schönes Zeichen, wenn sich Christen zur Feier der Messe einfinden und so ihre Verbundenheit in dem angegebenen Anliegen zum Ausdruck bringen.

## Wo kann ich meine Messintention abgeben?

Wenn Sie nicht im Pfarrbüro vorbeikommen können, gibt es weitere Möglichkeiten in den Kirchen. Dort liegen an den Schriftenständen Kuverts für die Aufnahme einer Messintention aus. Bitte beschriften Sie den Umschlag mit dem Intentionstext und Ihrem Terminwunsch und werfen Sie es in den Briefkasten unserer Büros in Wiggensbach bzw. Buchenberg oder geben Sie es nach der Messe in der Sakristei ab. Ihre Telefonnummer benötigen wir, um Sie zu informieren, falls Ihr Terminwunsch nicht zu erfüllen ist. Natürlich können Sie Ihre Anliegen auch telefonisch durchgeben (Telefon-Nr. 08370/929008-0) oder Sie schreiben uns eine E-Mail an [pg.amblender@bistum-augsburg.de](mailto:pg.amblender@bistum-augsburg.de).

Die Gabe des Messstipendiums kommt in Deutschland ausschließlich kirchlichen oder mildtätigen Zwecken zugute. Obdachlose, soziale Projekte und kirchliche Aktionen vor Ort und weltweit werden dadurch unterstützt. In anderen Teilen der Weltkirche, in denen es keine Kirchensteuer und Vergütungen für die Priester gibt, sind die Messstipendien der wichtigste Beitrag für den Lebensunterhalt der Priester.



# Taufen

## Buchenberg

Lena Silvie Steinweg  
Josefina Elsa Ruf  
Alina Grace Broger

*auswärts getauft wurde:*  
Tilda Geiger

## Kreuzthal

Katharina Schlimm

## Wiggensbach

Jona Röck  
Theresia Maier  
Elena Maur  
Kilian Röck



# Verstorbene

## Buchenberg

Johann Haggenmüller	71 Jahre
Manfred Leins	79 Jahre
Maria Kreszentia Hagg	92 Jahre
Lothar Dorn	61 Jahre
Alfred Mayr	82 Jahre
Georg Zeller	81 Jahre
Theresia Sterk	74 Jahre

## Kreuzthal

Harald Rist	63 Jahre
Maria Lerf	94 Jahre

## Wiggensbach

Wilhelmine Dressler	94 Jahre
Charlotte Kaschke	99 Jahre
Carlo Gardoni	82 Jahre
Alois Gromer	74 Jahre
Heinrich Tschugg	87 Jahre
Klementine Boni	83 Jahre
Mathilde Haggenmüller	85 Jahre

*auswärts beigesetzt wurden:*

Erwin Gottner	85 Jahre
Theresia Merk	96 Jahre
Philipp Linder	86 Jahre

## WEIHNACHTSMARKT 2023

Wie im Vorjahr hatten wir wieder einen tollen Erfolg mit unseren Adventskränzen und selbstgebasteltem Weihnachtsschmuck. So waren wir am Sonntagabend mit vielen Dingen ausverkauft. Den Erlös spenden wir, wie jedes Jahr, an soziale Einrichtungen in der Region. Begünstigt wird dieses Mal die Wärmestube in Kempten und die Kemptener Tafel. An beide Einrichtungen spenden wir jeweils 500,- €.

2023 gestalteten wir bei der Aktion „lebendiger Adventskalender“ in Buchenberg wieder ein Fenster und wir trafen uns im Advent zur Rorate in unserer Pfarrkirche



mit anschließender Weihnachtsfeier im Pfarrheim.

## Aktivitäten 2024

Auch dieses Jahr konnten wir den Fasching wieder ausgelassen feiern. Von zauberhaften außerirdischen Wesen (Landfrauen Buchenberg) eingeladen, machten wir uns

als Gärtnerinnen auf. Gemeinsam mit Panzerknackern, schwarzen Raben, weißen Blumenmädchen (Hippie Yeh), Zwergen mit weiten, roten Pilzröckchen, Cowgirls (mit Saloon) und jugendlichen Piraten genossen wir Sekt

(herzlichen Dank den Spendern!), Kaffee und köstliche Torten und schwangen das Tanzbein. Zum Abendessen gab es ein reichhaltiges Büffet. Die Darbietungen, das Miteinander, einfach klasse, wunderbar, wir freuen uns schon auf's nächste Jahr!



## **Weltgebetstag**

Unter dem Motto „... durch das Band des Friedens“ haben palästinensische Christinnen den diesjährigen Weltgebetstag am 1. März vorbereitet. Wir beteten miteinander und füreinander – Frauensolidarität weltweit.

## **Frauentreff**

Beim Frauentreff im März informierten wir uns bei einem Vortrag zum Thema „Gesundheit fängt beim Geschlecht an“, mit Fachreferentin Dr. Hildegard Seidl.

## **Weitere Termine**

Im April ist die Hauptversammlung mit Jahresrückblick und Vorschau auf weitere Aktivitäten. Geplant sind bisher:

Donnerstag, 30.5.: Teilnahme an der Fronleichnamtsfeier mit Prozession

Dienstag, 11.6.: Bezirksbergmesse am Seeblick über dem Großen Alpsee mit Pfarrer Thomas Rauch

Mittwoch, 26.6.: Wanderung um den Hopfensee und anschließend Führung in der Sennerei Lehern

Donnerstag, 25.7.: Wanderung auf dem Glasmacherweg

Mittwoch, 14.8.: Kräutersträuße binden im Pfarrheim,

Donnerstag, 15.8.: Maria Himmelfahrt, Segnung der Kräuterboschen

Donnerstag, 22.8.: Grillen am Pfarrheim

Samstag, 7.9.: Pfarrfest in Buchenberg – Kuchenverkauf

Samstag, 21.9., 14 Uhr: Zaubrerflöte im Festspielhaus Füssen

Eine gesegnete, freudenreiche Osterzeit, Gesundheit, Glück und Wohlergehen wünscht allen

*Euer Frauenbund Buchenberg*

## **NEUES AUS DER LANDJUGEND**

### **Spende für das Kinderhospiz**

Im vergangenen Jahr waren unser „Schneggaball“ und das Stadelfest wieder ein voller Erfolg und so wollten wir etwas Gutes tun. Gemeinsam haben wir uns entschieden, das Kinderhospiz in Bad Grönenbach zu unterstützen. Am 20. Dezember haben wir uns zu viert auf den Weg gemacht, um eine Spende über 2.500,- € zu übergeben. Für uns bleibt eine lustige Erinnerung an diesen Besuch, denn nun sitzen „Liesl und Loisl“ bei uns im Landjugendheim.



### **Neue Gesichter in der Vorstandschaft**

Seit der letzten Generalversammlung haben wir Zuwachs in unserer Vorstandschaft bekommen. Es helfen nun tatkräftig Maria Rimmel und Max Buchmüller mit.

### **Einladung zum „Oldies-Abend“**

Als besonderer Wunsch wurde ein Ehemaligen-Abend vorgeschlagen. So soll am Freitag, 26.4.2024, ab 20 Uhr, ein „Oldies-Abend“ im Landjugendheim stattfinden.

Wir laden alle ehemaligen „Landjugendler“ hierzu herzlich ein.

*Unsere derzeitige Vorstandschaft:  
Hinten (v.l.): 1. Vorstand Korbinian Zinth, Kassier Magnus Rimmel, 2. Vorstand Pius Rimmel, Sales Bär, Alexandra Kauf. Vorne (v.l.): Hanna Zinth, Kassier Maria Rimmel, Schriftführerin Sophie Zinth, Max Buchmüller*





IMPRESSIONEN AUS 15 JAHREN

Wir sind Kolping – Menschen dieser Zeit ...



... und wir handeln aus Verbundenheit!

(aus dem Musical „Kolping's Traum“)





## SENIORENNACHMITTAG DER KOLPINGFAMILIE

### Buntes vorweihnachtliches Programm begeistert die Gäste

Die über 50jährige Tradition wurde auch 2023 fortgesetzt. Am zweiten Adventssonntag fand der traditionelle Seniorennachmittag der Kolpingsfamilie im Kapitelsaal mit knapp zweihundert Gästen statt.

Nachdem das „Kapitel“ zu der Zeit keinen Pächter hatte, war die Herausforderung für die Helferinnen und Helfer besonders groß, da auch die komplette Bewirtung ehrenamtlich geschultert werden musste. Nur gut, dass uns die Harmoniemusik, die am Vorabend im Saal ein Konzert veranstaltet hatte, kollegial unterstützt hat.

Wieder führte unsere Vorsitzende Rebecca Harbauer gekonnt durch das bunte Programm. Den musikalischen Reigen eröffnete das Duo Bernhard Steinmetz und Roland Schwarz, die nach fast 20jähriger Bühnenabstinenz spontan bereit waren, beim Seniorennachmittag aufzutreten. Mit ihren Country Songs und Austro-Pop brachten sie das Publikum in Stimmung und zeigten, dass sie offensichtlich nichts verlernt haben.

Nach den launigen Grußworten von Pfarrer Joby Padayattil und Bürgermeister Thomas Eigstler eroberten die Kindergartenkinder den Saal. Rund



vierzig Kinder begeisterten das Publikum mit ihren Tänzen, Liedern und einem kurzen Krippenspiel. Vor der Pause strapazierte die Kolpingjugend noch die Lachmuskeln unserer Gäste mit zwei Sketchen. Der Mana-Mana-Song aus der Sesamstraße und „Dinner For One“ – allerdings auf Allgäuerisch, brachten alle zum Schmunzeln.



In der ausgiebigen Kaffeepause mit guten Gesprächen und lebhaftem Austausch wurden unsere Seniorinnen und Senioren von den Ministranten und den vielen Helferinnen und Helfern der Kolpingfamilie bedient.

Im Anschluss zeigte die Jugend des Trachtenvereins ihr Können und riss das Publikum mit. Auch die Kleinsten waren sichtlich stolz, vor voll besetztem Saal auftreten zu dürfen. Nach der sehr engagierten und schwungvollen Darbietung der orientalischen Tanzgruppe „Malajka Ahlam“ war es nun Aufgabe der Wiggensbacher Geschichtenerzählerin Iris Dollansky mit einem weihnachtlichen Vortrag in den besinnlichen Teil des Nachmittags überzuleiten. Die Harmoniemusik Wiggensbach spielte danach weihnachtliche Weisen, die gerne von allen mitgesungen wurden. Altlandrat Gebhard Kaiser bedankte sich abschließend im Namen aller Gäste beim Organisationsteam, bei allen Helferinnen und Helfern sowie allen Darstellerinnen und Darstellern für den unterhaltsamen Nachmittag.

Auch von Seiten der Kolping-Vorstandschafft geht ein herzliches Dankeschön an all diejenigen, die zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben; allen voran den Künstlerinnen und Künstlern für ihre engagierten Auftritte. Natürlich ist die Durchführung einer solchen Veranstaltung nur mit zahlreichen Freiwilligen im Hintergrund möglich. Danke auch an alle Dekorateure und Kuchenschneidern, den Jungs und Mädels im Service, unserer Maria Sailer für die Fahrdienste und der Marktgemeinde für ihre finanzielle Unterstützung sowie all den helfenden Händen, die ungefragt mit angepackt haben.

Ein besonderer Dank gilt unseren Gästen. Ihre Teilnahme und ihre Freude ist unser größter Lohn.

## KOLPINGJUGEND WIGGENSBACH

### • Kürbis Schnitzaktion

Am Sonntag, 22.10.2023, hieß es für alle interessierten Kinder: Auf die Kürbisse – fertig – los! Motiviert starteten die Kids mit Messer und Löffel und höhlichten die Kürbisse aus oder bastelten kleine Kastanienmännchen und -tierchen. Tatkräftig wurden sie durch ihre Eltern oder uns unterstützt. So verging der Nachmittag mit gemütlichen und lustigen Plaudereien wie im Flug und wir blickten stolz auf unsere individuellen Meisterwerke.



### • Kinderprogramm Weihnachtsmarkt

Am Wochenende der „Wiggensbacher Vorweihnacht“ gestaltete die Kolpingjugend das Kinderprogramm im „Kapitel“ bei dem Klopapierrollen zum Leben erweckt wurden. Mit viel Geschick und Fitzeleien wurden so nach und nach kleine Schneemänner und Tierchen erschaffen. Egal ob Rentier, Schwein oder Fabelwesen – irgendwie wurde jeder Bastelwunsch möglich gemacht.



### • Seniorennachmittag

„Mana-Mana“ erklang es als musikalischer Einstieg zum Auftritt der Kolpingjugend beim Seniorennachmittag im Dezember, bevor es zum eigentlichen Highlight kam – unserem selbst umgeschriebenen Sketch. Statt dem bekannten Silvester-Stück „Dinner for One“ wurde die „Brotzeit alloi“, gespielt auf einer Alm, im Allgäuer Dialekt mit Schnaps und Schnupftabak aufgeführt und sorgte für einige Lacher im gut besuchten Saal.



### • Waldweihnacht

Am Sonntag, 17.12.2023, wanderten wir zusammen mit Familien und weiteren Interessierten vom Kolpingheim zur alten Burgstelle bei Westenried zur jährlichen Waldweihnacht. Hier wurde von den Kindern ein kleiner Christbaum festlich mit Kugeln geschmückt und gemeinsam Weihnachtslieder gesungen. Den Abend ließen wir gemütlich bei heißen Wienerle mit Punsch oder Glühwein im Kolpingheim ausklingen.



### • Ninja-Actiontag

Mit Schnelligkeit, Geschick, Film und Naschereien verging der Ninja-Actiontag in der Panoramaarena wie im Flug. Tatkräftig wurde der TSV hier von uns beim Auf- und Abbau, sowie der eigentlichen Durchführung unterstützt. Ob Zeit stoppen, Parcourhindernisse betreuen oder Popcorn machen, jeder hatte seine Aufgabe mit Freude bewältigt und konnte den Kindern einen unvergesslichen Nachmittag mit viel Spaß und Spannung beschreiben.

Vielen Dank an all die, von denen wir ein positives Feedback und Spenden zu unseren Aktionen erhalten haben. Dies bringt uns immer wieder neue Motivation und Freude, etwas zu planen und mitzuhelfen. Auch möchten wir all unseren Mitgliedern der Kolpingjugend danken. Ihr wart zahlreich vertreten und habt einen tollen, unermüdeten Einsatz gezeigt. Auf euch ist einfach Verlass. Vielen Dank dafür!



## MARIA UND JOSEF IM WOHNZIMMER

Am 24.12.2023 machten sich Maria und Josef in Buchenberg wieder auf Herbergssuche.

Elf der diesjährigen Kommunionkinder, vierzehn weitere Kinder als Schäfchen, Engel und Hirten und zwei erwachsene Schauspieler übten an vier Terminen das Krippenspiel ein.

Etwas aufgeregt, aber voller Stolz, erzählten die Kinder in der voll besetzten Kirche den Besuchern die Weihnachtsgeschichte:

Im Wohnzimmer lesen Oma und Opa ihren beiden Enkeln aus der Bibel vor, wie es vor 2000 Jahren Maria und Josef ergangen sein muss. Durch die

anschauliche Darstellung der zunächst erfolglosen Herbergssuche konnten sich alle in die schwierige Situation von werdenden Eltern auf der Flucht einfühlen. Erleichtert waren schließlich die Enkelkinder, als Maria und Josef wenigstens in einem Stall Platz gefunden hatten und dort ihr Kind zur Welt kommen konnte.

Nachdem der Engel den Hirten von der Geburt

Jesu erzählt hatte, machen die sich mit ihren Schäfchen durch die Kirche auf den Weg zur Krippe. Dort war bereits der Engel- und Hirtenchor, der mit klassischen Weihnachtsliedern die Feier umrahmte. In der letzten Szene versammelten sich Maria und Josef, Oma, Opa, die beiden Enkelkinder, Kaiser Augustus, die Wirte, Engel und Hirten mit ihren Schäfchen um die Krippe mit dem Jesuskind. Spätestens zu diesem Zeitpunkt zauberten die Krippenspielkinder den Besuchern ein Lächeln ins Gesicht.

Die Jugendkapelle Blenderblick untermalte die Kindermette musikalisch mit weihnachtlichen Liedern.



Es ist jedes Jahr wieder wundervoll zu sehen, wenn Kinder für Kinder eine der schönsten Geschichten erzählen, singen und spielen. Gerade vor Weihnachten, wenn in allen Familien viele Termine und Vorbereitungen anstehen, scheint die Zeit noch wertvoller zu sein. Vielen Dank daher besonders an alle Eltern, die ihre Kinder zu den Proben bringen und mit ihnen die Texte lernen.

Groß und Klein haben das Krippenspiel auch dieses Jahr wieder großartig gemacht und vielen Menschen eine Freude bereitet.



## BEI UNSEREN KLEINSTEN IN DER KRIPPE IST IMMER WAS LOS!

Ob Spaziergang auf den Buchenberg, Schneemannbauen, Eisgenuss an heißen Tagen oder das Fühlen von verschiedensten Naturmaterialien an unserem selbstgebauten Barfußpfad. Mit viel Freude und Kreativität entdecken die Kinder immer wieder Neues.



Bald wird es auch bei uns wieder besinnlicher, wir bereiten uns auf das kommende Osterfest vor und auf die damit verbundene Hoffnung und Freude. In diesem Sinne – auf ein fröhliches Osterfest!



## Auf a Liad



Im Dezember luden die Kleinsten zu „Auf a Liad“ in die Pfarrkirche Buchenberg ein. Die Engelchen versetzten die Besucher mit ihren Liedern in eine schöne vorweihnachtliche Stimmung.

## Faschingsgottesdienst in Buchenberg

### „SIEBEN LEBEN MÖCHTE ICH HABEN ...

... einmal bin ich Kapitän, Zirkusclown, Politiker oder Schlagersänger und einmal gar ein Arzt oder Astronaut...“ – Mindestens so vielfältig wie die von der Narrenzunft Buchenberg vorgetragenen Wünsche waren auch die Verkleidungen der Kirchenbesucher am 5. Februar.

Dass dieser Gottesdienst ganz anders wird als gewohnt, machte schon der musikalische Einzug mit dem Fanfarenzug Isny zu Beginn deutlich. Auch bei den Texten drehte sich alles um die Faschingszeit. Luftschlangen, Masken, Girlanden und Luftballons können auch Symbole für unser Leben sein, wie von Mitgliedern der Narrenzunft Buchenberg eindrucksvoll vorgetragen wurde. Was wäre ein Faschingsgottesdienst ohne Büttenrede? Für die sorgte Diakon Kornelius mit einer Predigt in Reimform, bei der die Besucher teilweise die Sätze ergänzen mussten, was den Kindern und Erwachsenen großen Spaß bereitete und außerdem genaues Zuhören erforderte.

Die von Kaplan Lucas und Musa Patrick Usakule zelebrierte Messfeier wurde vom Fanfarenzug Isny musikalisch mitgestaltet. Lieder zum Mitsingen waren auch dabei, die begleitete Tilmann Näher auf der Orgel.

Nach dem Segen lud die Narrenzunft Buchenberg noch vor der Kirche zu Kaffee, Getränken, Würstchen und lustigem Beisammensein ein.



## Bundesweite Aussendungsfeier in Kempten

### „... DIE GANZE KIRCHE VOLLER STERNSINGER! ...“

Als wir im letzten Jahr erfahren haben, dass die bundesweite Aussendungsfeier der Sternsinger in Kempten stattfinden soll, beschlossen wir Buchenberger daran teilzunehmen. Die Kinder waren gleich sehr neugierig und viele Zusagen erreichten uns.



So konnten wir uns am 29. Dezember vormittags nach der Einkleidung mit 29 Sternsingerkindern – die Jüngste unserer Gruppe war vier Jahre alt – in Fahrgemeinschaften nach Kempten aufmachen. Schon auf dem Parkplatz bei der Feuerwehr in Kempten sahen wir viele Sternsinger aus ganz Deutschland, unter anderem aus Paderborn, bei denen die nächste Aussendungsfeier stattfinden wird. Zu Fuß machten wir uns auf zur Basilika St. Lorenz, immer wieder aufgehalten von Passanten, die uns fotografieren wollten, und begleitet von winkenden Autofahrern.

Schon von weitem konnten wir Weihrauchgeruch wahrnehmen, der von einem Riesen-Rauchfass ausging, das vor der Basilika St. Lorenz aufgestellt worden war. Jetzt erhielt jeder der Sternsinger ein Armband, das zum Einlass in die Basilika und zum späteren Mittagessen berechnete. In der Kirche begann die Feier mit einem „warm-up“ für den Gottesdienst, der von der Pfarrei St. Lorenz vorbereitet worden war.



Wir sangen Lieder und wurden auf das diesjährige Thema „Gemeinsam für unsere Erde – in Amazonien und weltweit“ eingestimmt. Die volle Basilika mit so vielen Teilnehmern beeindruckte unsere Kinder sehr: „Wahnsinn – die ganze Kirche voller Sternsinger!“ hörte man sagen.

Bei dem mitreißenden Gottesdienst – zelebriert von Bischof Bertram Meier – durften auch Buchenberger Sternsingerkinder Texte vortragen. Ein weiteres Highlight war die Ermittlung des dienstältesten Sternsingers: Es war ein Teilnehmer aus St. Lorenz, der mit über 80 Jahren noch als König für die gute Sache durch die Straßen zieht.

Die Aussendung der Sternsinger soll wie der Start einer Rakete sein. So lud Bischof Bertram die Teilnehmer ein, zuerst zu stampfen, dann sich auf die Oberschenkel zu klopfen, in die Hände zu klatschen, bevor alle die Arme in die Höhe werfen und jubeln. Dabei hatten die Kinder einen Riesen-Spaß.

Angeführt von der Stadtkapelle Kempten setzte sich nach dem Gottesdienst der Sternsingerzug zum Rathausplatz in Bewegung, wo die Teilnehmer von Kemptens Oberbürgermeister Thomas Kiechle begrüßt wurden. Hier waren verschiedene Spiel- und Rätselstationen aufgebaut, die die Kinder zum Ausprobieren einluden. Außerdem gab es jetzt auch Kässpätzten und Tee. In dem dichten Gedränge der vielen Sternsinger ging kurzzeitig einer unserer





Zur Erinnerung an den beeindruckenden Tag in Kempten bekamen die Kinder ein kleines Sternchen

Sternträger verloren, der aber nach einer Schrecksekunde zum Glück bald wieder auftauchte.

Die Zeit verging viel zu schnell. Wir wären sehr gerne noch geblieben, aber schon neigte sich die Veranstaltung dem Ende zu und wir gingen zum Abschluss in die St.-Mang-Kirche, wo feierlich der Stern an Paderborn übergeben wurde, die ja die nächste Aussendungsfeier ausrichten dürfen.

Noch ganz unter dem Eindruck des besonderen Erlebnisses, trugen die Buchenberger Teilnehmer diesen Geist weiter nach Buchenberg, wo sie am 6. Januar den Segen in die Häuser unserer Gemeinde brachten. 68 Kinder

machten sich in vierzehn Gruppen auf den Weg und sammelten dabei die stattliche Summe von 13.800 Euro für die notleidenden Menschen.

Sowohl die Aussendungsfeier in St. Lorenz als auch die Aktion in unserer Gemeinde waren für alle sehr beeindruckend und sicher werden die Kinder noch lange an dieses Erlebnis denken.

Ich bedanke mich ganz herzlich bei meinen Vorbereitungsleiterinnen Gaby und Sophie, bei den Begleiterinnen und Begleitern, den Köchinnen, den Gewänderbetreuerinnen vom Frauenbund, beim Versorgungsteam im Pfarrheim und natürlich ganz besonders bei allen Sternsängern.

*Alexandra Zinth*



## RÄTSCHENAKTION DER BUCHENBERGER MINISTRANTEN



Wie jedes Jahr findet auch heuer die Rätchenaktion der Pfarrei Buchenberg statt. – Rätchenaktion, was ist das?

Die Ministranten gehen am Karsamstag, 30. März, mit Holzrätchen durch das Dorf. Dieses Rätchen ist ein alter Brauch. Es ist üblich, dass die Glocken der Pfarrkirche von Karfreitag bis zum feierlichen Geläute in der Osternacht nicht eingeschaltet sind – man spricht auch von der sogenannten Grabesruhe Jesu. Das Rätchen soll die Gläubigen an das Gebet erinnern – so wie es normalerweise die Glocken tun.

Die Ministranten werden also mit den Rätchen durchs Dorf ziehen. Wenn Sie die Rätchen hören, denken Sie doch an ein kleines Gebet für sich oder für Ihre Lieben.

Die Ministranten werden nicht an den Haustüren klingeln, freuen sich aber über einen Obulus für die Ministrantenkasse. Wenn Sie etwas geben wollen, bringen Sie es ihnen doch, wenn Sie sie rätchen hören, oder Sie geben etwas im Pfarrbüro für sie ab. Von den Einnahmen werden Sonderaktionen wie das Kegeln, Pizzaessen, der Ministrantenausflug, ... usw. bezahlt.

In diesem Jahr sammeln wir auch Geld für die Romwallfahrt der Ministranten, die im August stattfinden soll.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

*Kornelius Wagner*

## STERNSINGERAKTION 2024 IM KREUZTHAL

Das Sternsingen ist ein alter Brauch, der bis ins Mittelalter zurückgeht.

Am 6. Januar war es auch im Kreuzthal wieder so weit und so machten sich zwölf Könige auf den Weg. Sie zogen nach dem Aussendungsgottesdienst von Tür zu Tür, überbrachten dabei den Segen und sammelten Spenden für Kinder in Amazonien.

Mit einem gemeinsamen Frühstück, einem Wortgottesdienst und der Übergabe der Süßigkeiten feierten wir am 14. Januar die erfolgreiche Spendenaktion. Unsere Sternsinger haben dieses Jahr rund 1.300 Euro gesammelt. Vielen Dank an Euch alle!!!



Bedanken möchten wir uns auch bei den Köchinnen Katja, Evi und Trixi, bei unserem Begleiter Thorsten, bei Uschi, bei Kaplan Lucas und Diakon Kornelius sowie bei allen, die uns unterstützt haben. Ganz besonders danken wir unseren unermüdlichen Sternsängern!

*Bianca und Sandra*





## ALLE JAHRE WIEDER ...

... so durften wir uns auch am vergangenen Weihnachtsfest wieder an unserem – schon traditionellen – Krippenspiel erfreuen.

Die Kinder und auch junge Erwachsene haben sich mit viel Eifer vorbereitet, um die Geburt des Jesuskindes mit großer Freude und Textsicherheit darstellen zu können. Ein großes „DANKE“ an euch – die ihr durch euer Mitwirken die Christmette immer wieder aufs Neue bereichert.

Wir haben darüber nachgedacht, das Krippenspiel und die Christmette aus der Sicht eines Kirchenbesuchers zu schildern. Während dieser Überlegung fiel uns plötzlich ein, dass ein Feriengast bereits in den 1970er Jahren ein Christmettenerlebnis aus unserer Pfarrkirche niedergeschrieben hat. Gerne möchten wir die Pfarrbriefleser an einem Auszug des Schreibens teilhaben lassen und zitieren folgende Geschichte:

„... Eine kleine Fichte aus dem Wald wurde mit Lichtern und bunten Sachen geschmückt, die Krippe darunter gestellt und so erfüllten wir uns einen langgehegten Wunsch, einmal Weihnachten im Kreuzthal zu verbringen. Nach einigen Tagen der Einstimmung kam der Heilige Abend heran. Die erleuchteten Fenster der Dorfkirche zeigten uns den rechten Weg. Wir betraten das noch menschenleere Gotteshaus und hatten Zeit genug in stiller Beschaulichkeit die Krippe und das Ölgemälde, gleich links an der Wand, anzuschauen.

Mit diesem Bild sollte die Gemeinde im Verlauf der Mette ihr besonderes Wunder erleben. Mittlerweile füllte sich das Gotteshaus. Bläser und Kirchenchor stapften die Treppe hoch, ein Raunen von der Empore unterbrach die Stille und schon erklang die Orgel und der Pfarrer begann die feierliche Christmette.

Eine Schar weißgekleideter Mädchen zog – gefolgt von bäuerlichen Jungen und Mädchen – durch das Kirchenschiff und nahm Aufstellung in der kleinen Apsis. Drei Engel schafften aus der Sakristei das Jesuskind herbei. Maria und Josef übernahmen es und es begann ein Krippenspiel in Allgäuer Mundart.

Die erste Aufregung legte sich schnell und es erschallte eine aufgeräumte Unterhaltung der Hirten. Das Antlitz eines Engels aus der Kinderschar veränderte sich plötzlich: weiß wie das Gewand, taumelte das arme Kind und erbrach sich. Die erste Ladung erhielt der Hl. Josef. Der Rest breitete sich über ihr schneeweißes Kleidchen aus und hinterließ auf dem Boden eine

Pfütze. Die Mesnerin eilte herbei, holte Schrubber und Aufnehmer, trocknete dem Hl. Josef die Kleider und fuhr mit dem Aufnehmer über Engelchens Kleid. Sie breitete den Aufnehmer über den Schrubber und begann ein umfangreiches Putzen. Mit ihrem Werk zufrieden, verstaute sie beides in der Sakristei.

Das Kind konnte, Gott sei Dank, mit den anderen das Krippenspiel zu Ende spielen. Die eigentliche Mette begann und wieder wurden die Heiligen Handlungen empfindlich gestört.

Eine geraume Zeit flatterte ein Vogel durch das Gotteshaus. Die Köpfe der Andächtigen folgten dessen unandächtigem Treiben. Auf der Suche nach einem Ausschluß landete er schließlich auf dem besagten Ölgemälde. Augenblicklich erschreckte das laute Geheul der Alarmanlage die feiernde Gemeinde, just in dem Moment, wo der Organist das schöne Lied „Stille Nacht...“ anstimmte. Mit der stillen Nacht war es also vorbei. Nachdem der Schlüssel zum Ausschalten im Pfarrhof geholt wurde, konnte nach fünfzehn Minuten die Mette fortgesetzt werden. Zum Ausklang begleitete uns „O du fröhliche...“, dargebracht von Chor und Bläsern, nach draußen in die Winternacht. Nach all diesen Eindrücken machten wir uns auf den Heimweg.

So ähnlich hatten wir uns Weihnacht in den Bergen vorgestellt ...“

*Resi und Uschi*



## MINISTRANTEN-ZELTLAGER 2023

Wir Ministranten aus Wiggensbach und Ermengerst waren letztes Jahr in der ersten Sommerferienwoche wieder im Zeltlager in Nonnenhorn am Bodensee.

Am Montag ging es um 9 Uhr mit dem Bus nach Nonnenhorn. Dort angekommen mussten wir das letzte Stück noch zu Fuß gehen, so dass wir schließlich gegen 11 Uhr endlich am Sportplatz ankamen. Wir bauten unsere Zelte auf und erkundeten den Zeltplatz. Am späten Nachmittag badeten wir noch im Bodensee und nach dem Abendessen haben wir den Abend dann singend am Lagerfeuer ausklingen lassen.

Am Dienstag besuchten wir gleich nach dem Frühstück die staatliche Fischbrutanstalt in Nonnenhorn. Nach einem kurzen Film wurden wir über das Gelände geführt, wo wir auch an einigen Fischbecken vorbeikamen. Nachmittags besuchte uns Pfarrer Joby. Mit ihm haben wir viele Spiele gespielt – unter anderem veranstalteten wir ein kleines Fußballturnier. Am Abend bestellten wir uns Pizza und machten nochmal ein Lagerfeuer.



Mittwoch Vormittag spielten wir nochmal Gemeinschafts- und Kennenlernspiele und nachmittags sind wir nach dem Eisessen wieder zum Baden an den Bodensee. Zurück am Zeltplatz haben wir Besuch von Kornelius bekommen, der uns eine sehr leckere Bolognese-Soße mitgebracht hatte. In dieser Nacht hat es abenteuerlich gestürmt, so mussten viele bei strömendem Regen in das Vereinsheim umziehen.

Am Donnerstag verbrachten wir den ganzen Tag im Seebad in Wasserburg. Bei einer geführten Stand-up-Paddling-Tour lernten wir Tricks, aber trotzdem fielen wir immer wieder ins Wasser. An unserem bunten Abend hatten die Ministranten durch das kreativ gestaltete Programm (Flachwitz-Challenge, Theaterstück, etc.) viel Spaß. Später durften wir auch unseren Wimpel aufstellen, damit andere Wiggensbacher die Gelegenheit hatten, ihn zu klauen. Diese Tradition gefiel auch den Jüngsten von uns sehr gut, die den Wimpel mit vollem Einsatz verteidigten, sodass er trotz den Angriffen der Kolpingjugend in unseren Besitz blieb.

Den letzten Vormittag verbrachten wir mit Aufräumen und Abbauen, bevor es gegen Mittag mit dem Bus zurück zum Blender ging.

Wir möchten uns bei allen Betreuern und Organisatoren herzlich bedanken, da unser Zeltlager ohne deren Engagement nicht umsetzbar wäre.

*Silvana Röck und Amelie Zeller*



## ADVENTSSTIMMUNG BEI DEN MINISTRANTEN

Auch 2023 haben wir Ministranten aus Ermengerst und Wiggensbach wieder fleißig Plätzchen gebacken. Dazu trafen wir uns am zweiten Adventswochenende in der Küche der Schule, wo im lauten Klang von Weihnachtsmusik viele verschiedene Sorten entstanden, die wir kunstvoll verzierten. Die fertig verpackten Plätzchen wurden nach den Gottesdiensten in der Kirche verkauft.

Am 22. Dezember 2023 durften wir – wie jedes Jahr – den Anderen Advent in der Wiggensbacher Kirche gestalten. Bei diesem konnten sich die Zuhörer mit von unseren Minis gelesenen Geschichten und auf ihren Instrumenten gespielten Weihnachtsliedern eine kurze Auszeit von Alltag nehmen. Anschließend gab es einen Punsch- und Waffelverkauf im Kolpingheim und wir Minis hielten unsere alljährliche Weihnachtsfeier ab, wo wir uns Bilder von den Aktionen des vergangenen Jahres anschauten.



Das Ergebnis unserer Back-Aktion im vergangenen Advent konnte sich wirklich sehen lassen!

## NÄHERINNEN FÜR STERNSINGERGEWÄNDER GESUCHT

Weil wir nicht ausreichend Gewänder haben, waren die Wiggensbacher Sternsinger bis jetzt immer an drei Tagen unterwegs. Gerne würden wir die Kinder und Jugendlichen alle an einem Tag losschicken. Dafür brauchen wir aber noch einige neue königliche Kleider.

Nähen Sie gerne und würden uns beim Herstellen neuer Gewänder unterstützen? Dann freuen wir uns über einen Anruf (Tel.: 0 83 70/9 29 00 80) oder eine Nachricht per E-Mail (pg.amblender@bistum-augsburg.de).



### Vorträge im Kapellengarten, Wiggensbach 15.30 Uhr

22.03.2024: Golf von Neapel, Winfried Kröner

19.04.2024: Der Lech – vom Fall bis zur Mündung, Johann Kiesel

24.05.2024: Frühling – ja du bist's, Christine Doll

### KEB Kempten-Oberallgäu – Vortrag von Sr. Teresa Zukic

Freitag, 10.05.2024, 19 Uhr: im Pfarrsaal St. Ulrich, Kempten

„Lebe, lache, liebe... und sag den Sorgen Gute Nacht!“

*Menschen machen sich zu viele Sorgen. Zu viele unnötige Sorgen. Wie können wir ungute Gedanken stoppen? Wie kann – trotz Sorgen – unser Herz froh und die Seele heiter bleiben? Schwester Teresa zeigt auf amüsante Weise wie Sorgen das Leben klein und den Horizont engmachen*

### Studienfahrt nach Augsburg

Samstag, 13.07.2024: Zustieg in Sonthofen, Immenstadt, Kempten, Dietmannsried; Besuch der St. Ulrich-Ausstellung, des Goldenen Saals und Kirche St. Moritz mit Führungen.

KEB/Susanne Greither

